

biocade® dura lässt sich mit üblichen Techniken auf die gewünschte Größe anpassen.



Durch die kurze Rehydrierungszeit ist biocade® dura bequem und schnell einsetzbar. biocade® dura erlaubt Repositionierung und – da sie nicht mit sich selbst verklebt – auch den laparoskopischen Einsatz.



biocade® dura erlaubt der Operateurin/ dem Operateur, zwischen Vernähen oder Kleben zu wählen.



Nach der Implantation von biocade® dura werden regenerative Zellen angezogen und deren Proliferation und Migration durch das native Kollagen begünstigt.



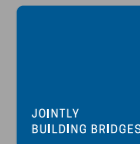
Aufgrund der Transparenz lässt sich der Situs stets überblicken und subdurale Blutungen bereits frühzeitig erkennen.

Literatur

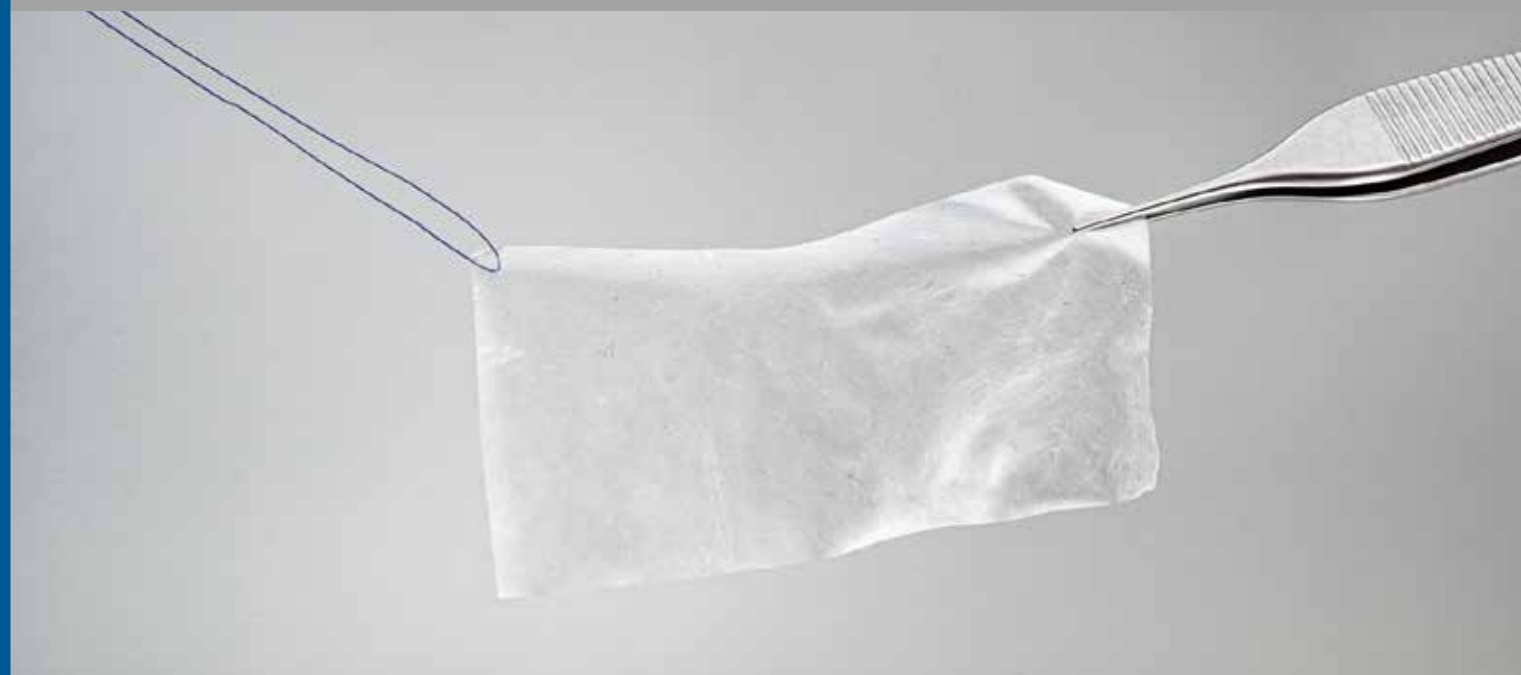
- 1 Jung O, Radenkovic M, Stojanović S et al. In Vitro and In Vivo Biocompatibility Analysis of a New Transparent Collagen-based Wound Membrane for Tissue Regeneration in Different Clinical Indications. In Vivo. 2020 Sep-Oct;34(5):2287-2295.



Zur Herstellerwebsite



Porzine Kollagenmatrix
BIOCADE®
DURA



Cells + Tissuebank Austria
gemeinnützige GmbH
Magnesitstraße 1

A-3500 Krems an der Donau

+43 2732 76954-0

office@ctba.at

+43 2732 76954-50

www.ctba.at

V1 – 11/25

Druck: online Druck GmbH, 2351 Wr. Neudorf



Cells + Tissuebank Austria
gemeinnützige GmbH

biocade® dura

biocade® dura

Herkunft:	porzin
Gewebe:	Perikard
Aufbereitung:	chemische Reinigung und Sterilisation mittels ETO-Begasung
Konservierung:	Wasserentzug und Sterilisation
Lagerung:	trocken, bei 5 °C bis 30 °C
Haltbarkeit:	3 Jahre

biocade® dura ist eine transparente Kollagenmatrix zur Anwendung in der Duraplastik und wird in Deutschland nach zertifizierten GMP- und ISO-13485-Standards hergestellt. Der liquordichte Duraersatz besteht aus porzinem Perikard, welches sorgfältig gereinigt und vollständig von Pathogenen befreit wurde. Auf den Einsatz von Additiven und Konservierungsstoffen wird bewusst verzichtet, um eine zuverlässige Bildung einer Neodura bei vollständiger Resorption des Kollagens zu ermöglichen. Die hohe Transparenz von biocade® dura erlaubt die kontinuierliche Sichtbarkeit subduraler Blutungen während des Eingriffs. Nach kurzer Rehydrierung lässt sich die Matrix dank ihrer exzellenten Handhabung mühelos vernähen und verkleben – ideal für den anspruchsvollen neurochirurgischen Einsatz.

BEZEICHNUNG	ARTIKEL NUMMER	L [mm]	B [mm]	GRÖSSE [mm ²]
biocade® dura	750001	10	10	100
	750002	25	25	625
	750003	30	50	1.500
	750004	40	60	2.400
	750005	40	80	3.200

Hersteller: biotrics bioimplants AG
Ullsteinstr. 108 | 12109 Berlin | Germany | www.biotrics.com



Mögliche Indikationen

- Chiari-Malformationen
- (Rhino)Liquorrhoe (in Onlay-, Underlay- oder Sandwich-Technik)
- nach Entfernung von Tumoren, Zysten oder spinalen Liquorfisteln

Eigenschaften

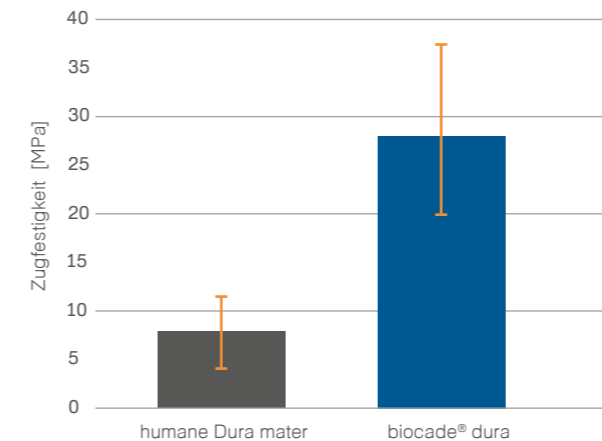
- native, transparente Kollagenmatrix zur Inspektion der subduralen Situation
- keine Konservierungsmittel oder Quervernetzer
- unterstützt Adhäsion und Proliferation regenerativer Zellen
- langes Resorptionsprofil bietet Zeit zur Bildung der Neodura
- liquordicht und reißfest
- nach kurzer Rehydrierung anschiessbar für faltenfreie Fixierung
- nicht selbstadhärent, geringes Produktvolumen zum laparoskopischen Einsatz
- sehr dünn (< 0,1 mm)

Herstellung

Der einzigartige Herstellungsprozess reinigt intensiv und erhält die Eigenschaften des porzinen Perikards. biocade® dura behält somit seinen natürlichen Kollagen-Typ-I-Gehalt und vereint eine beachtliche Reißfestigkeit mit einer exzellenten Barrierefunktion. Der bewusste Verzicht auf künstliche Quervernetzer und Konservierungsmittel sichert die belegbare Gewebefreundlichkeit von biocade® dura.¹

Zugfestigkeit

Die Zugprüfungen zeigen, dass biocade® dura über ausreichend Zugfestigkeit verfügt, um den physiologischen Belastungen standzuhalten.



Physiologischer Bereich in Grau, entnommen aus: Zwirner J, Scholze M, Waddell JN et al. Mechanical Properties of Human Dura Mater in Tension – An Analysis at an Age Range of 2 to 94 Years. Sci Rep. 2019 Nov 13;9(1):16655.

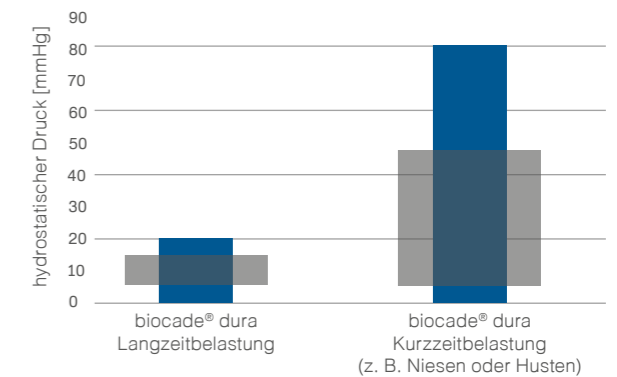
Langes Resorptionsprofil

Histomorphometrische Untersuchungen nach bis zu 90 Tagen zeigen das lange Resorptionsprofil ohne Auffälligkeiten. biocade® dura wird langsam abgebaut, was auf eine lange Barriere Wirkung hinweist.



Liquordichtigkeit

Die Druckbelastungstests zeigen, dass biocade® dura die Liquordichtigkeit bei physiologischem intrakraniellen Druck aufrechterhält.



Physiologische Bereiche in Grau, entnommen aus: Prange H, Bitsch A, (Hrsg.): Neurologische Intensivmedizin – Praxisleitfaden für Neurologische Intensivstationen und Stroke Units. Thieme 2004, 12. Aufl.